

Saale-Beilage.

Anzeigen

werben die Spalte über deren Name mit 50 Pfg. ...

Dreißigster Jahrgang.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis ... Dr. Ernst Schulze in Halle.

Nr. 533. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 12. November. 1896.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 11. Nov. Der Kaiser beabsichtigt heute bei der Beerdigung der Neutoten von Berlin, Spanien, Charlottenburg und ...

Soburg, 11. Nov. Die Herzogin, der Erbprinz von Soburg, sowie die Großherzogin von Hessen sind nach Darmstadt abgereist.

Parlamentarisches.

Berlin, 11. Nov. Der Reichstag beschloß heute nach längerer Debatte und unter Ablehnung des Vorschlusses der Kommission, daß die Strafkammern auch in Zukunft in der Besetzung mit fünf Mitgliedern entstehen.

Die „Post“ hört, Staatssekretär v. Marischall werde die Interventionen des Centrums, betreffend die Entschuldigungen der Hamb. Nachr., beantworten.

Bezüglich der Frage, ob der Antrag Kaunig in dieser Session wieder eingebracht werden wird, verneint die „Post“ darauf, daß die jetzige Tagung lediglich die Fortsetzung der letzten Session ist.

In Oldenburg ist der Konflikt fertig. Der Landtag hat gestern mit 30 gegen 7 Stimmen in namenhafter Abstimmung sein Mißtrauensvotum gegenüber den Ministern Janßen und Flor wiederholt.

Parteilichkeiten.

Die Landtagswahlen im Herzogtum Gotha haben das Ergebnis gehabt, daß von den Vertretern 7 der Sozialdemokratie, 6 der beiden feindlichen Parteien und 6 der Nationalliberalen angehören.

Bundesrat.

In der gestern (Mittwoch) unter Vorsitz des Vizepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrates wurden die Entwürfe der Etats auf das Etatsjahr 1897/98 genehmigt, ebenso die Ausführentätigkeiten zu den Entwürfen von Forderungen wegen Aenderung der Unfallversicherungsgeetze.

Die Entwürfe der Etats auf das Etatsjahr 1897/98 genehmigt, ebenso die Ausführentätigkeiten zu den Entwürfen von Forderungen wegen Aenderung der Unfallversicherungsgeetze.

Verwaltung und Rechtspflege.

Das Staatsministerium tagt gestern um 2 Uhr unter Vorsitz des Herrn v. Bötticher zu einer Sitzung zusammen.

Höheren Orts sind über die Beförderung der Beamten in höhere Stellen die nachstehenden wichtigen, für die Beamten wissenswerten Bestimmungen erlassen worden:

Das Aufsteigen in höhere Stellen hat nach der Entscheidung der vorgelegten Dienstbehörde zu erfolgen, welche sich durch die Geeignetheit, die Dienstführung und das Dienstalter in der Betracht kommenden einzelnen Beamten bestimmt.

Dem „Verl. Ztbl.“ und der „Berl. Morgenztg.“ allein sind für die bekannte gothar Petition 26,843 bezog. 49,200 Interzessionen eingelaufen.

Im Prozeß des Witte-Städter wird heute auch Freiherr v. Hammerstein als Zeuge vernommen.

Wirtschaftliches.

Die Tätigkeit des Bauernvereins „Nordost“ nimmt — insbesondere in der Provinz Pommern — einen erfreulichen Fortgang. Täglich wächst die Mitgliederzahl und hat die kürzlich von der „Neuen Stettiner Zeitung“ genannte Ziffer von 1000 inzwischen schon weit überstiegen.

See und Marine.

Die „Post“ erklärt, davon, daß eine Befähigung des Urtheils gegen den Vizeamiral v. Briskevich erfolgt ist, sei in unrichtigen Kreisen nichts bekannt.

Deutscher Reichstag.

121. Sitzung vom 11. November. 1 Uhr.

Am Bundesratsstische: v. Bötticher, Schöffel. Das Haus ist schwach besetzt. Circa 60 Abgeordnete sind anwesend.

Die Regierungsvorlage schlägt für die Civil- und Strafkammern eine Besetzung mit drei statt fünf Richtern vor. Die

Kommision will für die Hauptverhandlungen der Strafkammern in der Berufungsinstanz bei Vergehen mit Ausnahme der Fälle der Privatklage die Besetzung mit fünf Richtern beibehalten.

Ein schon gestern mitgetheiltes Antrag Rembold (Centrum) und Genosse will in allgemeinen ebenfalls die Besetzung der Civil- und Strafkammern mit drei Richtern schlagen.

Die Gegenründe, daß damit eine Umgestaltung der Gerichte und eine bedeutende Vermehrung der Richterstellen herbeigeführt werde, sind für uns nicht stichhaltig. Namentlich bei der Besetzung von Strafkammern halten wir 5 oder 4 Richter für weit zweckmäßiger als ein Dreimännerkollegium.

Regierungskommissar Geh. Oberregierungsrath von Lenthe: Wenn die Regierung den Vorschlag der Kommission für die Besetzung der Strafkammern beizugehen, so kommen sie den Wünschen des Reichstages bereits weit entgegen und nehmen eine Einrichtung an, die im Vergleich mit der von ihnen selbst in Aussicht genommenen eine große Erleichterung der Organisation und höhere Kosten verursacht.

Die Zahl der Richter allein giebt noch keine Garantie für die Güte des Urtheils, und ferner hat ja in der zweiten Instanz der Angeklagte dieselben Richter zu befragen, wie er sie bei der ersten Instanz befragt hat.

Abg. Günther (natl.): Wir halten den Antrag Rembold praktisch für undurchführbar. Schon jetzt besteht die größte Schwierigkeit, die nötige Anzahl für das Schöffengericht zu finden.

Abg. Marine: Ich würde es am liebsten haben, wenn das beherrschende Geschlecht bleiben würde. Schon würde ich am liebsten für den Antrag Rembold stimmen. Die verbundenen Regierungen wollen uns die Verbesserung der zweiten Instanz nur ausgeben gegen eine Verschlechterung der ersten.

Regierungskommissar Geh. Justizrat Dr. Luccas: Ich habe mit dem Abg. Schmidt nur den einen Wunsch, den, daß die Vorlage nicht scheitern möge. Leider ist der Herr Justizminister durch unauflösbare Geschäfte verhindert, sich selbst über den Antrag Rembold zu äußern, aber er beauftragt mich zu erklären, daß dieser Antrag die verbundenen Regierungen unannehmbar ist und die Vorlage zum Scheitern bringen würde.

Regierungskommissar Geh. Justizrat Dr. Luccas: Ich habe mit dem Abg. Schmidt nur den einen Wunsch, den, daß die Vorlage nicht scheitern möge. Leider ist der Herr Justizminister durch unauflösbare Geschäfte verhindert, sich selbst über den Antrag Rembold zu äußern, aber er beauftragt mich zu erklären, daß dieser Antrag die verbundenen Regierungen unannehmbar ist und die Vorlage zum Scheitern bringen würde.

Bermischtes.

Das gefährliche Gevinnloos. Ueber die Angelegenheit der ...

Ehrenbürger. Die Stadterbarchitekten von ...

Selbst gefleht. Nach der ...

Strafgerichts. Der ...

Der Bankier ...

Schiffahrt. ...

Ein ...

Eisenbahnunglücke. ...

Ueberraschungen in ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Mais, amerikanischer Mixed, 103-108 M. Donaumais

Haferr, ruhig, 128-148 M. ...

Stärke, einel. Fass, gefragt, netto Vorräte. ...

Linsen, - M. Bohnen, - M. Kummel, 41-42 M. ...

Futterartikel fest, Futtermel 12,00 - 13,00 M. ...

Roggenkleie 9,00-9,75 M. Weizenschalen 8,25 bis ...

Malz, 27,00-29,00 M. Rüböl 59,00 M. ...

Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,855/30 12,50 M. ...

Spiritus, 10,000 Liter-Proz. fest, Kastoffel mit 50 M. ...

Verbrauchsabgabe, - M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 37,70 M. ...

Weizenmehl 01 brutto incl. Sack 24,50-25,50 M. ...

Neu York, 11. Nov. [Telegr.] Rother Winterweizen ...

Chicago, 11. Nov. [Telegr.] Weizen Nov. 78, Dez. 79, ...

Paris, 11. Nov. [Schluss] Rohzucker behauptet, 85 1/2 loco ...

Berliner Börse vom 11. Nov. (Ergrünung zu den Notierungen ...)

Bank-Diskonto. Berlin Wechsel 5, Lomb 5 1/2 u. 6 ...

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadt-Anleihe ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Eisen-Prior.-Obligationen. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig. Thüringer Salinen ...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Thüringer Salinen ...

Ferrolenn. *Stettin, 11. Nov. loco 11,20

*Hamburg, 11. Nov. Petroleum fest, Standard white loco ...

Bremen, 11. Nov. (Börsen-Petroleum Bericht) Raffinirtes Petroleum ...

Antwerpen, 11. Nov. (Börsen-Petroleum Bericht) Raffinirtes Petroleum ...

New York, 11. Nov. Petroleum Standard white in New York ...

Wasserstände, (+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with 3 columns: Name, Nov., and Dec. showing water levels.

Moldau, Isar, Eger, Elbe. Table with 3 columns: Name, Nov., and Dec.

Nov. - 0,50 25 - Vorkauz ...

Prog. ... 0,14 7 - Wittenberg ...

Antw.-Desauer Pflz. ... 101,2500 ...

D.G.R.-K.-B. IV. rz. 100 ... 103,100 ...

Deuts. Grund.-Obl. ... 101,6000 ...

Deuts. Hypoth.-Pantbriefe u. Rentenbriefe ...

Bank-Aktien. Bank d. Berl. Cassen ...

Bank d. Berl. Cassen ... 51/2 ...

Berliner Bank ... 7 ...

Börsen-Handelsver. ... 11,9000 ...

Col.-Goth. Kredit-Ges. ... 5 ...

Deutscher Privatbank ... 8 ...

Deutscher Landesbank ... 8 ...

Deutscher Grundcred. ... 7 1/2 ...

Deutscher Hypoth.-B. (Berl.) ... 6 ...

Dresdener Bankverein ... 12 1/2 ...

Essener Kredit ... 7 ...

Gothener Privatbank ... 6 ...

Grundscred. ... 7 ...

Hamburg. Hypoth.-B. ... 8 ...

Hamb. Com. u. Disk.-B. ... 7 1/2 ...

Königsberg. Ver. ... 7 ...

Leipziger Bank ... 7 1/2 ...

Leipziger Kommerzb. ... 7 ...

Nordl. Grund-Kredit. ... 5 ...

Pr.-Hyp.-B. (Speiell.) ... 6 ...

Pr.-Hyp.-B. (Speiell.) ... 6 ...

Pr.-Hyp.-B. (Speiell.) ... 6 ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bremen, 11. Nov. [Baumwollhandel] Die anser- ...

London, 10. Nov. (Goldminen-Kurse in Fid. Stel. ...)

Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, fest, 164-170 M., feinsten märkischer über ...

Roggen, ruhig, 131-136 M., feuchter billiger, feiner aus- ...

Gerste, ruhig, Bran-, 145-170 M., feinfarbige bis 180 M. ...

Leipziger Börse, 11. November.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

Table with 4 columns: Name, M., G., and M. showing market data.

